

# Europaschule präsentiert „Die Welle“

Schüler proben mit Profis die Aufführung des Stückes von Morton Rhue. Es geht um ein Experiment, das zeigt, wie einfach sich Menschen von faschistischen und totalitären Regimen verführen lassen.

■ **Bad Oeynhausen** (nw). Die Vorbereitungen für die Aufführungen des Stückes „Die Welle“ nach der bekannten Romanvorlage von Morton Rhue laufen seit einigen Wochen auf Hochtouren. Selbst in den Weihnachtsferien ließen es sich die Schüler der Europaschule Bad Oeynhausen nicht nehmen, unter der Leitung ihrer Lehrerin Daniela Geene an den Szenen und ihren Rollen zu feilen, letzte Bühnenelemente anzufertigen oder nach passender Musik zu suchen.

Höhepunkt der Vorbereitungen wird ein Workshop mit den Schauspiel-Profis vom

Theater Total aus Bochum sein, auf dem letzter Schliff angelegt wird, um den Zuschauern am Mittwoch, 12. Februar, im Theater im Park ein rundum gelungenes Theatererlebnis zu präsentieren.

Das Stück konfrontiert das Publikum mit der gerade auch heute aktuellen Frage, unter welchen Bedingungen totalitäre Regime wie in der Nazi-Diktatur des Dritten Reichs an die Macht kommen können und was Menschen dazu bewegt, sich von politischen Scharlatanen verführen zu lassen.

Interessenten können noch



*Die Welle ist ein Roman aus dem Jahr 1981 von Morton Rhue, der die Ereignisse an einer Highschool in einer US-amerikanischen Kleinstadt beschreibt.*

FOTO: EUROPASCHULE

Karten erwerben in Tourist-Information des Staatsbades, Im Kurpark, Tel. (0 57 31) 13 00, online unter [www.staatsbad-oeynhausen.de](http://www.staatsbad-oeynhausen.de), [www.ad-ticket.de](http://www.ad-ticket.de) und in allen Geschäften der Neuen Westfälischen.

Über die Aufführung am 12. Februar hinaus wird am 13. Februar eine exklusive Schulaufführung stattfinden. Tickets zu dieser Veranstaltung können noch unter [geene@europaschule-bo.de](mailto:geene@europaschule-bo.de) oder über das Theater im Park, Tourist-Information, Im Kurpark, Tel. (0 57 31) 13 00, reserviert werden.